



**Provincial Department of Education – Sabaragamuwa – Week School**

**Week: 30**

**Subject: German**

**Prepared by: Gangadaree Thunkorala  
Kg/ Wara/ Siriniwasa Maha Vidyalaya.**

**Grade -12**

Module 11.D

**LITERATUR**

**Die Grille und die Ameise**

Die Grille, die den Sommer lang  
'Zirpt' und sang,  
litt, da nun der winter droht,  
harte Zeit und bittere Not:  
Nicht das kleinste Würmschen nur,  
und von Fliegen eine Spur!  
Und von Hunger weinend leise,  
schlich sie zur Nachbarin Ameise,  
und fleht' sie an in ihrer Not,  
ihr zu leihn ein Stückchen Brot,  
bis der Sommer wiederkehre.  
<< Hör << sagt sie,>> auf Grillenehre,  
vor der Ernte noch bezahl'  
Zins ich dir und Kapital.>>  
Die Ameise , die wie manche lieben  
Leut' ihr Geld nicht gern verleiht'  
fragt' die Borgerin : << Zur Sommerzeit,  
sag doch, was hast du da getrieben?>>  
<< Tag und Nacht hab' ich ergötzt  
durch mein Singen alle Leut".>>  
<<Durch dein Singen? Sehr erfreut!  
Weißt du was? Dann tanze jetzt!>>

**1) Bitte beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.**

- a) Was für ein Text ist das?
- b) Wer hat die Fabel geschrieben?
- c) Wer sind die Hauptfiguren hier?
- d) Wer sind vielleicht die Grille und die Ameise?
- e) Was macht die Grille im Sommer?
- f) Was macht die Ameise im Sommer?
- g) Warum ist der Winter hart und bitter?
- h) Was sagte die Ameise am Ende?
- i) Welche Lehre vermittelt die Fabel?

**2) Schauen Sie sich das Bild an und bilden Sie einen Dialog.**



Grille - Hallo! .....

Ameise - .....

**3) Schauen Sie das Bild oben an und beschreiben das.**

Auf dem Bild man kann eine Ameise und eine Grille sehen. ....

.....

.....

.....